

19.07.2022

Rohstahlproduktion in Deutschland Juni 2022

Die Stahlerzeugung in Deutschland ist weiter zurückgegangen. Im Juni 2022 wurden knapp 3,2 Millionen Tonnen Rohstahl produziert. Dies entspricht einem Rückgang von 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Auch die Halbjahresbilanz für 2022 fällt negativ aus: So wurde im ersten Halbjahr 5,5 Prozent weniger Rohstahl hergestellt als im entsprechenden Zeitraum 2021.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - Juni 2022

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - Juni	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.193	-7,0%	19.561	-5,5%
Oxygenstahl	2.145	-6,1%	13.339	-6,0%
Elektrostahl	1.048	-8,8%	6.222	-4,5%
Roheisen	1.939	-7,9%	12.242	-6,0%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.785	-8,0%	17.257	-5,6%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender | Pressesprecher | +49 (0) 30 23 25 546-50 | marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.